

Fünfte Summer School **Museologie** 21.–26. Juli 2025

Eine Woche forschen und vermitteln, lernen und leben (mitten) im Museum.

Das Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie veranstaltet gemeinsam mit dem LWL-Freilichtmuseum Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur wieder einen einwöchigen Praxiskurs zu aktuellen Themen und Aufgaben von Museen. Die Teilnehmer:innen bekommen vertiefende Einblicke in das Museum als Praxisfeld, als Forschungsort, als Sammlungs- und Vermittlungsinstitution und vieles mehr.

Nachhaltigkeit?!

Die Summer School 2025 nimmt den aktuellen Schwerpunkt des Freilichtmuseums Detmold auf und interessiert sich für das Machen und die Transformationen dieser Institution unter anderem zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Museum und Bildung. Dabei sollen auch die Perspektiven der Besucher:innen mit einbezogen werden. Dazu entwickeln die Teilnehmer:innen im Lauf der Kurswoche in Zusammenarbeit mit der Kursleiterin, der eingeladenen internationalen Gastkuratorin und den Mitarbeiter:innen vor Ort ein vermittlerisches/kuratorisches Projekt.

Teilnehmen können Masterstudierende der Kulturanthropologie, der Geschichtswissenschaft und Kunstgeschichte und weitere des FB8. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Die Teilnehmer:innen erhalten vor Ort im Museum Unterkunft; mit einem Kostenanteil für die gemeinsam organisierte Verpflegung ist zu rechnen.

Anmeldungen mit Angaben zur Person, Studiengang und Matrikelnummer bitte **bis 15. April 2025** an das Geschäftszimmer des Instituts (Frau Steens):
kulturanthropologie@uni-muenster.de



Informations- und Vorbereitungstermine (QR-Code) werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

Konzeption und Leitung:

Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher

Professorin für Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt Museum, Sammlung und materielle Kultur am Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Universität Münster

Internationale Gastkuratorin:

Dr. Birgit Jöhler (Graz/Wien), Senior Fellow der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das LWL-Freilichtmuseum Detmold, den Verein der Freunde des Museums, den FB 8 und die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ der Universität Münster.